

Neues Wettspielformat Kinderfussball

Breitenfussball-Tagung FVNWS, Joggeli 08.02.2020









Pässe
• 900

Dribblings
• 350

Abschlüsse
• 150

Tore
• 30

Duelle
• 420



Pässe
• 1620

Dribblings
• 700

Abschlüsse
• 380

Tore
• 100

Duelle
• 800

KINDERFUSSBALL





A r u b a



B o n a i r e



C u r a ç a o







Feld
zu groß



Teams
Zu groß



Tor
zu groß



Zu lange
Spielzeiten



Permanente
Befehle



Spielertraube



Positions-
fixierung



einseitige
Aufgaben



Zu wenige
Ballkontakte



90%
Zufall



„Alessandro, spiel ab!!
Spiel endlich ab!!“

„Breit spielen!!“



„Du musst den Ball mit dem offensiven
Fuss mitnehmen und besser
kontrollieren!“

„Geht aus dem
Deckungsschatten!“

„Super!! Und jetzt Pressing...Preeeeessing!!“

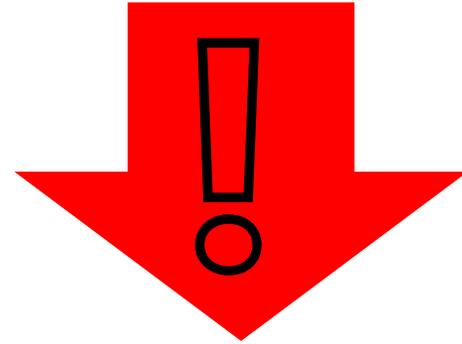
„Alessandro, bist DU noch am Schlafen???
Du bist einfach nicht konzentriert!“



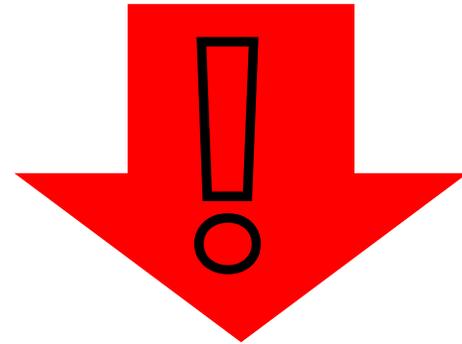
750 cm

300 cm

WETTKAMPF



TRAINING

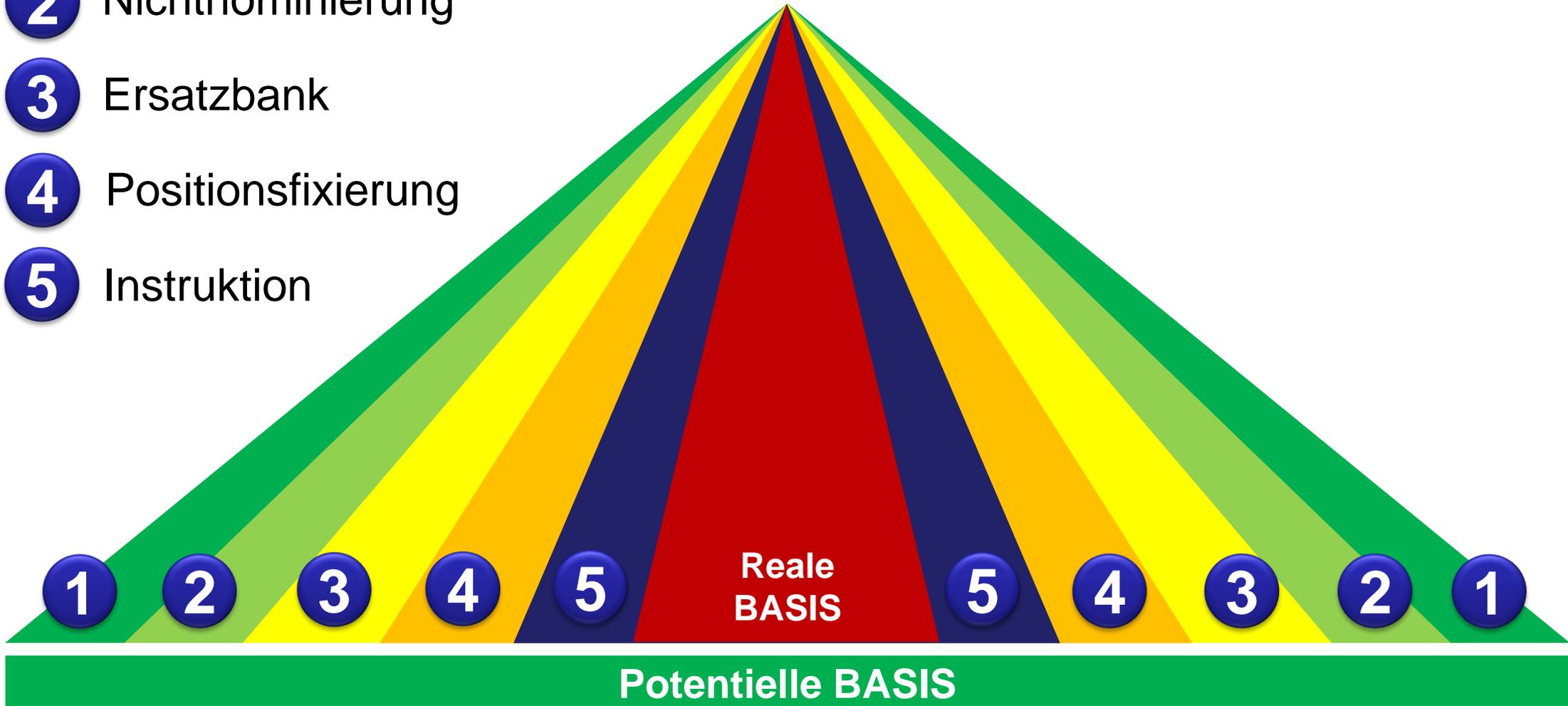


AUSBILDUNG



- 1 Wartelisten
- 2 Nichtnominierung
- 3 Ersatzbank
- 4 Positionsfixierung
- 5 Instruktion

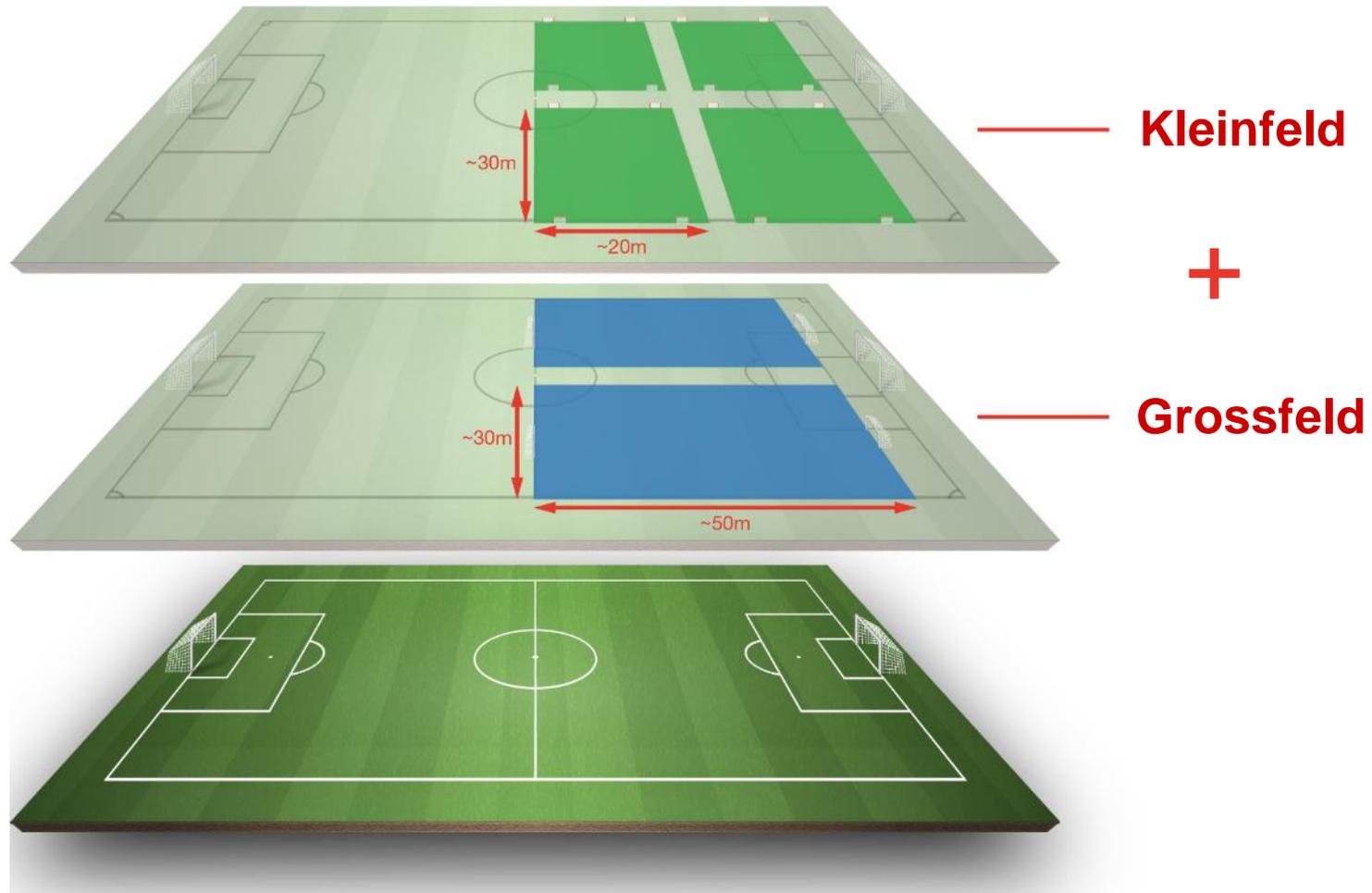
A Nationalmannschaft







Pilot neues Spielformat



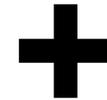


Warum diese Kombination?

Kleinfeld (z.B. 3vs3; 4vs4)

Ermöglicht mehr:

- ⚽ Ballkontakte
- ⚽ Duelle
- ⚽ Torabschlüsse
- ⚽ Tore
- ⚽ Entscheidungen (kognitive Aktivierung)
- ⚽ Neue Spielsituationen
- ⚽ Aufgabenorientierung
- ⚽ Spielbeteiligung



Grossfeld (z.B. 6vs6; 7vs7)

Ermöglicht mehr:

- ⚽ Lange Sprints
- ⚽ Lange Zuspiele
- ⚽ Umschalten Defensive / Offensive
- ⚽ Positionsspezifität
- ⚽ Breite und Tiefe
- ⚽ Taktisches Zusammenspiel



1. Pilotversuch in der Region Genf





Erkenntnis





Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHS
Master of Science in Sports

Evaluierung einer neuen Wettspielform im Kinderfussball –

Einfluss auf physische und technische Indikatoren

Masterarbeit zur Erlangung des „Master of Science EHS in Sports“

Dominik Müller

Referenten: Intern: Dr. Michael Romann, Dr. Jörg Fuchslocher

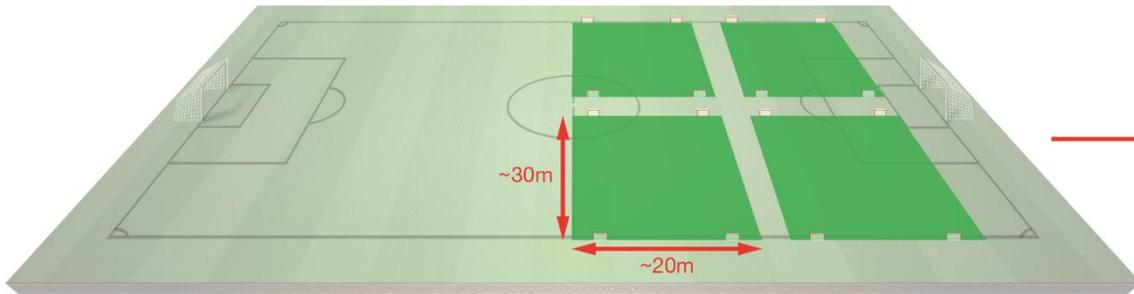
Extern: Raphael Kern, Schweizerischer Fussballverband

September 2016

Erhebung Masterarbeit in Magglingen

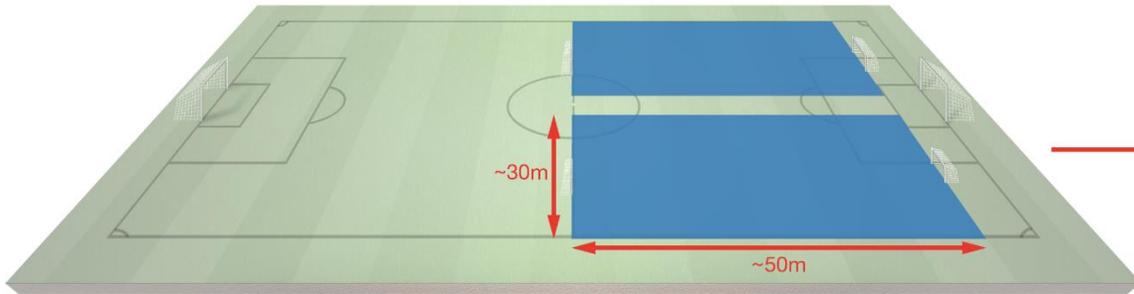


Masterarbeit



— 4 vs. 4 —>

+



— 7 vs. 7 —>

- + Ballkontakte
- + Duelle
- + Torabschlüsse, Tore
- + Dribblings
- + Entscheidungen
- + Neue Spielsituationen
- + Spielbeteiligung



- + Lange Zuspiele
- + Lange Sprints
- + Defensive / Offensive
- + Positionsspezifität
- + Breite und Tiefe
- + Taktisches Zusammenspiel



Pilotturnier im AFV





Projektüberblick «play more football Jun E» MFV

- Pilote seit Frühjahrsrunde Saison 2017/18
- Projektphase im Kreisverband MFV aus dem Regionalverband FVBJ ab Frühjahrsrunde Saison 2017/18
 - Frühjahrsrunde 2017/18 Gruppe 2 mit 16 Teams



Spieltag mit 4 Teams



10min Pause



Aufbau

- Turnierchef mit Eltern ca. 45min vor Spielbeginn

Aufwärmen

- Aufwärmspiel (10min)

Checkliste Material

- ● : Hüttchen (ca. 40x)
- ■ : Mini-Tore (16x)
- ■ : 5m-Tore (4x)
- ⚽ : Ersatzbälle (16x)
- Pausentee
- Turnierunterlagen
- Überzieher
- Stoppuhr
- Pfeife

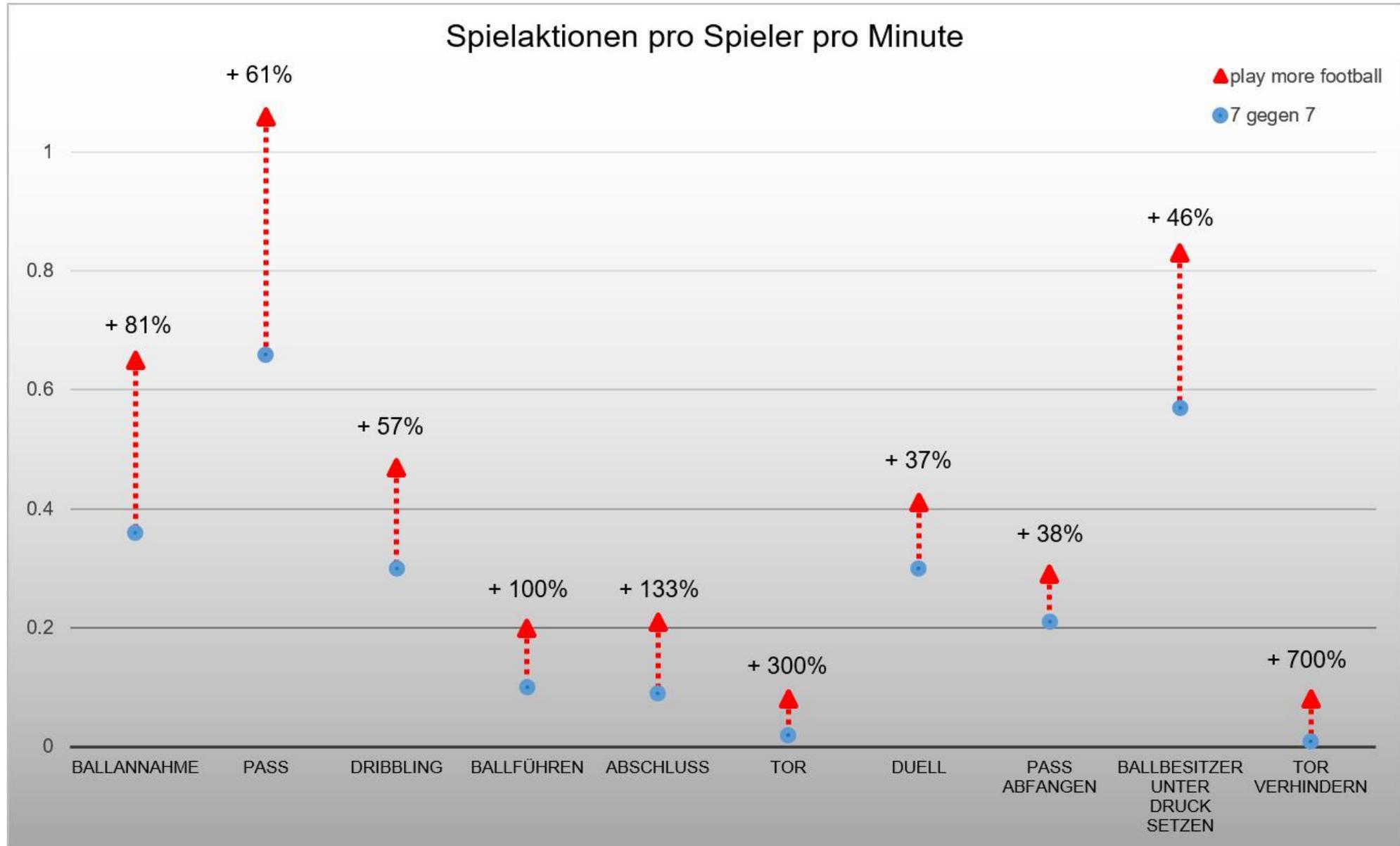
Abbau

- Mit allen Teams & Eltern (15-20min)



Untersuchungsbeschreibung

- Vergleichsuntersuchung
 - 4 Turniere play more football (4 vs. 4 + 7 vs. 7)
 - 4 Turniere 7 vs. 7
 - 82 ausgewertete Spiele
 - 323 ausgewertete Spieler/innen
 - 10'308 ausgewertete Spielminuten
 - 34'385 ausgewertete Spielaktionen





Im «play more football» Format haben die Kinder an einem Turniertag folgende Spielaktionen...

Spielaktion	7 vs. 7	4 vs. 4 + 7 vs. 7
Pass	19x	35x
Dribbling	9x	16x
Abschluss	3x	7x
Tor	0.5x	2x
Duell	8x	14x





«Mit dieser Spielform erhalten die Kinder mehr Spielzeit und Spielaktionen, zudem erleben sie immer wieder neue Spielsituationen. Die Kinder haben viel Spass an den Turnieren und lernen bei jedem Turnier etwas neues dazu.»

«Für die Vereine war es eine neue Herausforderung dieses Spielformat auf dem Platz umzusetzen. Der Aufwand ist ein wenig höher, aber nicht viel mehr wie bis anhin.»

Sandro Longoni, Spikopräsident FC Wabern







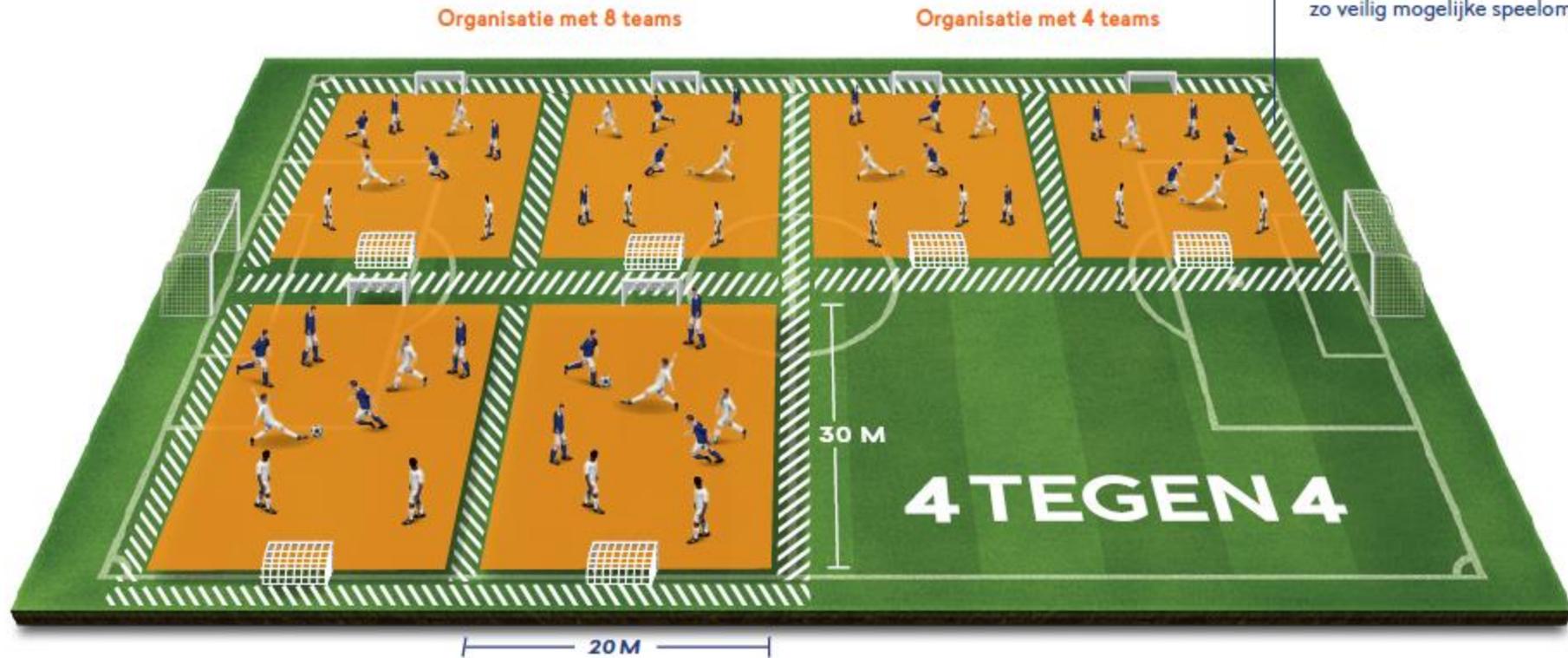




2



Spelregels



2m obstakelvrije ruimte:
Hou deze ruimte vrij van materialen, reservespelers, staf of ouders voor een zo veilig mogelijke speelomgeving

Spelregels





Ziele «play more football»

- Das Erleben von massiv **mehr Spielaktionen** (Ballannahmen, Pässen, Dribblings, Torabschlüssen, Duellen)
- Das Erleben von viel mehr unterschiedlichen Spielaktionen und **mehr Spielzeit**, wodurch die **fussballerische Ausbildung verbessert** wird.
- Das Erleben von **durchschnittlich mehr und intensivere Spielzeit** und somit eine Senkung der Gefahr eines Ausstiegs aus dem Sport aufgrund von mangelnder Spielzeit.
- **Die Erhöhung der Spielaktionsdichte durch das Kleinfeldspiel**, wobei die Spieler gefordert werden, aktiver am Spiel teilzunehmen als im Grossfeldspiel und dadurch **viel mehr Entscheidungen** selbstständig fällen müssen.

play more football

